

Filme im Guckloch

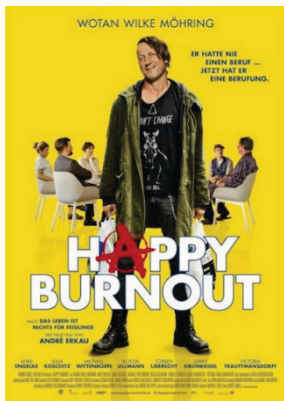
Kommunales Kino Furtwangen e.V.
Postkraftwagenhof Grieshaberstraße 19a



**Programm
Guckloch Kino**



**Weitwinkel
Filme mit Zukunft**



Eintritt:

Erwachsene: 4,00 €

Mitglieder: 3,50 €

Kinder: 2,00 €

Schüler/Studenten: 3,00 €

Weitwinkel, Filme mit Zukunft: Eintritt frei

Mehr Info unter www.guckloch-furtwangen.de

Programm Januar bis April 2018

Die Kirche bleibt im Dorf (Winter Open Air)

Winterfeste Cineasten aufgepasst!

In Zusammenarbeit mit dem GUCKLOCH KINO Kommunales Kino Furtwangen e.V. veranstalten wir ein Winter-Open-Air-Kino auf dem Rößleplatz in Neukirch.

Gezeigt wird der Film „Die Kirche bleibt im Dorf“.

Bei schlechtem Wetter zeigen wir den Film im **rößle keller**.

Land: Deutschland 2012

Regie:

Ulrike Grote

Länge: 1 h 37 min

FSK:

ab 6 Jahren



Seit Jahren schon besteht zwischen den beiden schwäbischen Dörfern Unterrieslingen und Oberrieslingen eine erbitterte Feindschaft. Für Ärger sorgt zum einen die Tatsache, dass die einen die Kirche und die anderen den Friedhof haben, zum anderen ein Schlagloch an der Dorfgrenze, für den sich keine der Parteien zuständig fühlt. Der plötzliche Tod von Oma Häberle, der unerwartete Besuch eines Amerikaners, der unbedingt die Kirche kaufen will, sowie ein Jahrhunderte alter Fluch sorgen für eine Eskalation der Situation.

Die Kirche bleibt im Dorf: Schwäbische Mundart-Komödie um zwei rivalisierende Dörfer inspiriert von "Romeo & Julia".

Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen

Land: USA 2016
Länge: 2 h 02 min

Regie: Theodore Melfi
FSK: ohne Angaben



Katherine, Dorothy und Mary sind Freundinnen und Kolleginnen bei der NASA. In den 60er-Jahren ist es für Frauen, noch dazu afroamerikanischen, alles andere als selbstverständlich, eine höhere Schulbildung zu haben und als Mathematikerinnen zu arbeiten. Dann wird Katherine sogar ins Team von Al Harrison aufgenommen, das den ersten US-Astronauten den Flug ins All ermöglichen soll - und wird mit Missachtung behandelt. Doch sie ist hartnäckig und einfach besser. Auch Dorothy und Mary bekommen anspruchsvollere Posten.

Mit Schwung erzählt Melfi von einem zwar bekannten Stück US-Geschichte, das aber aus einer weniger bekannten Perspektive. Er konzentriert sich in seinem Film über den Wettlauf der Amerikaner und Russen ins All auf drei afroamerikanische Protagonistinnen. Eindringlich schildert er die Rassentrennung, bereitet das trocken scheinende Thema Mathematik spannend auf und bringt durch die Frauenfreundschaft auch Witz und Gefühl in den Film. Pharell Williams' Musik macht zusätzlich Laune.

Weitwinkel Filme - mit Zukunft



HOCHSCHULE
FURTWANGEN
UNIVERSITY



Das Guckloch-Kino Furtwangen und das Referat für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Furtwangen präsentieren die Reihe

„Weitwinkel – Filme mit Zukunft“.

Es gibt Filme mit Action, Filme mit Drama, Filme mit Tiefgang. Wir zeigen Filme mit Zukunft!

Unsere Welt wird immer komplexer. Nachhaltige Entwicklung – die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unseres Planeten – ist daher keine einfache Aufgabe.

Regelmäßig werden Filme gezeigt, die zentrale Entwicklungen und Herausforderungen unserer Zeit auf faszinierende, nachdenkliche und/oder unterhaltsame Weise beleuchten. Sie richten sich an Alle, die einen Blick über den Tellerrand wagen.

Der Eintritt ist für die Weitwinkelfilme frei!

Anregungen, Filmvorschläge oder Kritik bitte an:

Felix Hollerbach

felix.hollerbach@posteo.de

Zeit für Stille

Weitwinkel Filme mit Zukunft



Land: USA 2016
Länge: 1 h 21 min

Regie: Patrick Shen
FSK: ab 0 (beantragt)



ZEIT für STILLE erforscht auf meditative Weise unsere Beziehung zu Stille, Geräuschen und dem Einfluss von Lärm auf unser Leben. Nach einer Hommage an John Cages bahnbrechende Komposition 4'33 nimmt uns dieser Film mit auf eine faszinierende filmische Reise um die Welt: Von einer traditionellen Teezeremonie in Kyoto auf die Straßen der lautesten Stadt der Welt, Mumbai, während der wilden Festzeit. Der Film regt dazu an, Stille zu erfahren und die Wunder unserer Welt wahrzunehmen.

“Reich an wundervollen, fast surrealen Bildern, die man vielleicht in einem Terrence-Malick-Film erwarten würde. Dieser Film erzählt nicht nur eine Geschichte, er zeigt uns, dass Schönheit sich in allem, wirklich allem findet, das in Stille getaucht ist.”

The Huffington Post

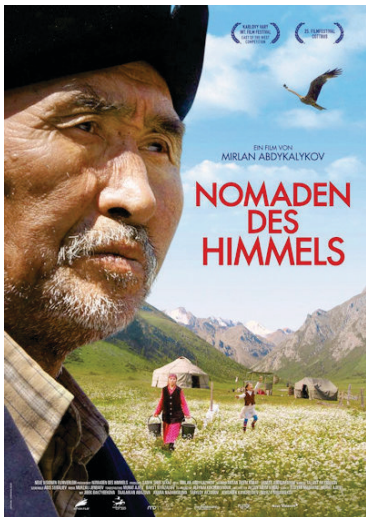
Nomaden des Himmels

Land: Kirgistan 2015

Länge: 1 h 21 min

Regie: Mirlan Abdykalykov

FSK: ohne Angaben



Eine Nomadenfamilie lebt zurückgezogen mit ihren Pferden in der berauscheden, von Bergschluchten geprägten Landschaft Kirgistans: ein alter Hirte und seine Frau, ihre Schwiegertochter Shaiyr und ihre kleine Enkelin Umsunai. Shaiyrs Ehemann ist vor vielen Jahren in einem Fluss ertrunken. Umsunai vermisst ihren Papa und glaubt fest daran, dass er – wie es in einer der schönsten Legenden der Nomaden erzählt wird – in einen Steinkauz verwandelt wurde, der seine Kreise über den Gipfeln zieht. Shaiyr ent-

schied sich, bei der Familie ihres Mannes zu bleiben, denn sie liebt das wunderschöne Land. Doch dann taucht der Meteorologe Ermek auf, der seine Mess-Station direkt neben Shaiyrs Zuhause aufbaut. Die beiden verlieben sich und das alte Hirtenpaar ahnt, dass Shaiyr mit dem Gedanken spielt, ein neues Leben in der Stadt zu beginnen.

Erzählt im sanften Rhythmus des Nomadenlebens, nimmt uns Regisseur Mirlan Abdykalykov mit auf eine Zeitreise in das so leicht verwundbare Herz einer Familie. In weit ausgreifenden Bildern von großer Sinnlichkeit verwebt der Film eine Welt der gelebten Traditionen mit dem leisen Anbruch einer neuen Zeit.

La Buena Vida

**Weitwinkel
Filme mit Zukunft**



Land: Deutschland 2015
Länge: 1 h 37 min

Regie: Jens Schanze
FSK: ohne Angaben



Jairo Fuentes, der junge Anführer der Dorfgemeinschaft von Tamaquito, lebt in den Wäldern im Norden Kolumbiens. Die Natur gibt den Menschen hier alles, was sie zum Leben brauchen. Seit Jahrhunderten gehen sie in den Bergen auf die Jagd, sammeln Früchte und halten Hühner, Schafe und Rinder. Doch die Lebensgrundlage der Wayúu-Gemeinschaft wird durch den Kohleabbau in der Mine «El-Cerrejón» zerstört: Das gewaltige Loch, mit 700 Quadratkilometern der größte Kohletagebau der Welt, frisst sich immer tiefer in die einst un-

berührte Landschaft. Die Steinkohle wird in alle Welt exportiert. In Deutschland, England und Israel, in den Niederlanden, der Türkei, Japan und den USA produzieren die Kohlekraftwerke damit den Strom, der das Leben schnell, hell und warm macht.

- La buena vida – Das gute Leben» erzählt die Geschichte der kolumbianischen Dorfgemeinschaft Tamaquito vor dem Hintergrund des weltweiten steigenden Energiekonsums, den das Streben nach Wachstum und Wohlstand verursacht.

Happy Burnout

Land: D 2016
Länge: 1h 42 min

Regie: André Erkau
FSK: ab 6 Jahren



Fussel mag seine besten Jahre schon hinter sich haben, aber noch immer ist er vom ganzen Herzen Punk, Frauenheld, Lebenskünstler und Systemverweigerer. Arbeit kommt jedenfalls für ihn nicht in Frage und stattdessen bringt er viel lieber mit seinem jungenhaften Charme diverse Frauen um den Verstand, darunter auch die Sachbearbeiterin vom Arbeitsamt Frau Linde. Die duldet zwar seine Faulheit, aber als eine interne Prüfung sie zum Handeln zwingt, sieht sie für Fussel nur eine Lösung: ein Attest zur Arbeitsunfähigkeit aufgrund

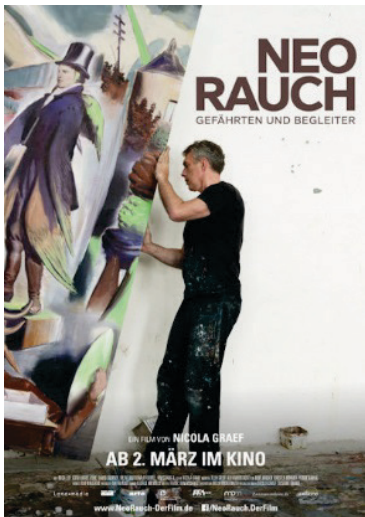
eines Burnouts. Schnell ist auch eine Therapie in einer Klinik gefunden, und so findet sich Fussel inmitten echter Ausgebrannter wieder. Mit seiner ganz eigenen Art mischt er den Laden gehörig auf, was besonders Krankenschwester Alexandra auf die Palme bringt. Den anderen Patienten tut er allerdings ziemlich gut, doch je länger er dort verweilt, desto unklarer wird, wer hier eigentlich wen therapiert...

Die kurzweilige Culture-Clash-Komödie "Happy Burnout" zielt auf den ganz normalen Wahnsinn des Alltags.

Neo Rauch - Gefährten und Begleiter

Land: BRD 2016
Länge: 1 h 41 min

Regie: Nicola Graef
FSK: ab 6 Jahren



Neo Rauch ist einer der weltweit erfolgreichsten deutschen Maler seiner Generation. Seine Bilder faszinieren durch ihren rätselhaften Realismus, die Figuren scheinen wie aus der Zeit gefallen. Schlafwandlerisch gehen sie ihren Tätigkeiten nach. Das, was der Maler auf der Leinwand zeigt, bewegt sich zwischen Traum, Phantasie und schwer greifbarer Wirklichkeit, zugänglich und eigenwillig zugleich. Nie ist das Bildgeschehen eindeutig oder konkret – und doch zieht es den Betrachter in seinen Bann.

Im Mittelpunkt des Films steht Neo Rauch selbst: Erstmals seit Jahren spricht er vor der Kamera über seinen Zugang zur Kunst, seine Bilderwelten und die vom frühen Verlust seiner Eltern geprägte Vergangenheit. Filmemacherin Nicola Graef zeigt den Künstler bei der Arbeit im Atelier, beobachtet den kritischen Austausch mit seiner Frau, der Malerin Rosa Loy, und diskutiert mit internationalen Sammlern, Galeristen und Kunstliebhabern das Phänomen Neo Rauch.

Kommen Rührgerä- Weitwinkel räte i. d. Himmel Filme mit Zukunft



Land: Deutschland 2016
Länge: 1 h 34 min

Regie: Reinhard Günzler
FSK: ohne Angabe



Carmen ist von dem Rührer aus dem „Elektrogerätewerk Suhl“ fasziniert. Um hinter das Geheimnis seiner sagenhaften Langlebigkeit zu kommen, begibt sie sich auf eine Forschungsreise in die Welt der Gerätschaften. Sie fragt Konstrukteure und Technologen, Designer und Ökonomen, Historiker, Theologen und Psychologen: In welchem Verhältnis stehen wir zu unseren Erzeugnissen? Und wie verändert sich diese Beziehung? Auf ihrem Trip begegnet Carmen den Menschen, die einst ihr RG 28 gebaut haben. Sie hört Ge-

schichten von einer fremden, untergegangenen Wirtschaftsform, einem System, in dem die Mitarbeiter sich mit „ihrem“ Betrieb und „ihren“ Produkten vollkommen identifizieren konnten. Schwindet mit der wachsenden Gleichgültigkeit gegenüber den Dingen auch der Respekt gegenüber denen, die sie geschaffen haben? Ihre Begegnungen und Gespräche führen Carmen schließlich zu der Frage, ob es ethisch vertretbar ist, unseren Erzeugnissen das zu verweigern, was wir für uns selbst erhoffen: Ein langes Leben.

Die Anfängerin (Internationaler Frauentag)

Land: BRD 2017
Länge: 1 h 38 min

Regie: Alexandra Sell
FSK: ohne Angaben



Mit 58 Jahren ist Dr. med. Annebärbel Buschhaus in ihrem Leben erstarrt wie ein Eisblock. Als Ärztin zeigt sie wenig Mitgefühl, als Ehefrau wenig Liebe. In ihrer freudlosen Welt zählt nur eins: Die Meinung ihrer perfektionistischen Mutter Irene, die mit Kritik an Annebärbels Fähigkeiten als Ärztin, Tochter und Ehefrau nicht hinter dem Berg hält. Nichts was Annebärbel tut, ist gut genug für Irene. Erst recht nicht, seit Annebärbel Irenes Arztpraxis übernommen hat. Auf den Spuren

ihres Kindheitstraums zieht Annebärbel nach 50 Jahren erneut die Schlittschuhe an. Sie will ihr altes Leben hinter sich lassen und nochmal ganz von vorne anfangen – sehr zum Missfallen ihrer Mutter, die ihr Lebenswerk - die Arztpraxis - in Gefahr sieht und kurzerhand selbst wieder den Arztkittel überwirft.

Die Anfängerin erzählt mit fein eingestreutem Humor die späte Coming-of-Age-Geschichte der Ärztin Annebärbel, die mit fast 60 Jahren wieder zu den Schlittschuhen greift, um ihren Kindheitstraum vom Eiskunstenlaufen wahr zu machen.

Der junge Messias

Land: USA 2016
Länge: 1 h 52 min

Regie: Cyrus Nowrasteh
FSK: ab 12



Der Film rekonstruiert die Kindheitsgeschichte von Jesus von Nazaret von 7 bis 12 Jahren. Nach dem Kindermord von Bethlehem sind seine Eltern Maria und Joseph zusammen mit Jesus nach Ägypten geflohen. Hier merkt der Junge, dass seine Eltern ein Geheimnis vor ihm haben. Noch möchten sie ihm seine Kindheit lassen und ihm nicht sagen, dass er in Wahrheit der dem jüdischen Volk verheißene Erlöser und Messias ist. Gleichzeitig hat Herodes' Nachfolger, sein Sohn Antipas, das Gerücht gehört, ein Kind habe das

Massaker von Bethlehem überlebt. Er beauftragt den römischen Zenturio Severus, das Kind zu finden und zu töten.

Die biblische Literaturverfilmung wird aus der Perspektive des kleinen Jesus erzählt. Die Geschichte basiert auf dem Roman der Schriftstellerin Anne Rice von 2005 „Jesus Christus: Rückkehr ins Heilige Land“.

Captain Fantastic - Einmal Wildnis und zurück

Filmfrühstück ab 09:30 Uhr im Cafe Mayerhöfer

Anmeldung unter der Nummer: 07723/7842

Land: USA 2016

Regie: Matt Ross

Länge: 2 h

FSK: ab 12



Der hochgebildete Ben lebt aus Überzeugung mit seinen sechs Kindern in der Einsamkeit der Berge im Nordwesten Amerikas. Er unterrichtet sie selbst und bringt ihnen nicht nur ein überdurchschnittliches Wissen bei, sondern auch wie man jagt und in der Wildnis überlebt. Als seine Frau stirbt, ist er gezwungen mitsamt der Sprösslinge seine selbst geschaffene Aussteigeridylle zu verlassen und der realen Welt entgegenzutreten. In ihrem alten, klapprigen Bus macht sich die Familie auf den Weg quer durch die USA zur

Beerdigung, die bei den Großeltern stattfinden soll. Ihre Reise ist voller komischer wie berührender Momente, die Bens Freiheitsideale und seine Vorstellungen von Erziehung nachhaltig infrage stellen...

Der Traum vom Nonkonformismus: „Captain Fantastic“ glaubt, seine Familie vor dem American Way of Life retten zu müssen. Sein Scheitern macht den Film von Matt Ross zur Tragikomödie.

FAIRNESS

Weitwinkel Filme mit Zukunft



Land: UK 2017
Länge: 1 h 17 min

Regie: Alex Gabbay
FSK: ohne Angaben



Warum akzeptieren wir Ungleichheit und soziale Ungerechtigkeit auf so vielen Ebenen? Das ist eine der zentralen Fragen, die FAIRNESS zu beantworten versucht. Anfänglich mit einigen überraschenden, sozialen Experimenten, die andeuten, dass unsere Bereitschaft ungleiche Systeme zu unterstützen, weit größer ist als wir oft zugeben mögen. Wir besuchen verschiedene Länder um zu sehen, wie ganze Wirtschaften verändert wurden, damit sie mit mehr Gerechtigkeit funktionieren. Dieser Dokumentarfilm untersucht unser Verständnis von Gerechtigkeit

und was es braucht, um ein unfaires System zu ändern. Dabei werden sowohl Ungleichheiten in den Gebieten Wirtschaft, Politik und Soziales aufgegriffen, um einen Denkanstoß und einen aktuellen Blick darüber zu geben, was Gleichheit tatsächlich für uns bedeutet.

"So schafft "Fairness", was Dokumentarfilmen nicht immer gelingt: den Zuschauer über die Dauer des Films hinaus zum Nachdenken anzuregen." - Kinozeit

Wild

Land: D 2014
Länge: 1 h 37 min

Regie: Nicolette Krebitz
FSK: ab 16 Jahren



Als eine vor sich hinlebende junge Frau in einem Park in Halle-Neustadt einem Wolf begegnet, verändert sich ihre Existenz radikal. Sie verliebt sich, fängt das Tier ein und nimmt es mit in ihre Wohnung. Bald bröckeln die Grenzen zwischen Jägerin und Beute, Mensch und Tier. Überzeugend erzählt der Film von der „Tierwerdung“ als Befreiung aus zivilisatorischen Zwängen, wobei die Verwilderung nicht als Kontrollverlust, sondern als Emanzipation ausbuchstabiert wird. Dabei verlässt der Entwurf nie den Boden der

Realität, skizziert vielmehr ein ebenso offenes wie anspielungsreiches Szenario, das in der beeindruckend furchtlosen Hauptdarstellerin und der genialen Kameraarbeit seine Basis findet.

In Nicolette Krebitz' herausragendem Film "Wild" verguckt sich eine Frau in einen Wolf und riskiert alles, um mit ihm zu leben. Ein großartig verstörender Blick auf die Liebe und die Welt. (Spiegel Online)

Augenblicke, Kurzfilme im Guckloch Kino

Augenblicke sind Inseln im Strom der Zeit

"Augenblicke – Kurzfilme im Kino" zeigt Produktionen, die sich vom Mainstream der Filmlandschaft abheben. Jedes Jahr stellt ein Auswahlgremium der Deutschen Bischofskonferenz nach den Kriterien "Kinotauglichkeit – inhaltlicher und ästhetischer Anspruch – originelle und lebensbejahende Unterhaltung" ein Programm von ca. 12 Kurzfilmen zusammen, die den Blick auf die unterschiedlichsten Themen des menschlichen Lebens werfen, die zum Nachdenken und zum Gespräch anregen.

Unterhaltsam und besinnlich, lebenswürdig und gelegentlich ein bisschen böse: Kurzfilme dauern nur wenige Augenblicke. Und doch erzählen sie bewegende, manchmal erstaunliche Geschichten, stellen unbequeme Fragen, verblüffen unsere Wahrnehmung – und lenken unseren Blick auf existenzielle und soziale Themen.

Manchmal werden AUGENBLICKE so zu Momenten, in denen die Ewigkeit anklingt.

Liebe Freunde von „AUGENBLICKE – 26 Jahre Kurzfilme im Kino“, herzlich willkommen zum Programm 2018.

Die aktuellen Kurzfilme für den 17.04.18 werden noch rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Die andere Seite der Hoffnung

Land: Deutschland/Finnland
Länge: 1 h 40 min

Regie: Aki Kaurismäki
FSK: ab 6 Jahren



Der syrische Mechaniker Khaled will mit seiner Schwester nach Europa flüchten, doch auf der Route werden sie voneinander getrennt. Auf einem Kohlefrachter kann er sich zufällig nach Helsinki retten, nur um auf eine noch beschwerlichere Odyssee zu gehen. Khaled hat noch nicht die Bekanntschaft mit dem Zynismus der Bürokratie gemacht. Und als sein Asylantrag abgelehnt wird, beschließt er wie viele andere, illegal auf der Straße zu leben. Auf seinen Wanderungen als Obdachloser macht er Erfah-

rungen mit der harten Realität des allgegenwärtigen Rassismus, aber auch mit aufrichtiger Nächstenliebe und Gastfreundschaft. Der verheiratete Handelsvertreter Waldemar Wikström will einen Neuanfang wagen. Er trennt sich von seiner alkoholsüchtigen Frau und beginnt eine Karriere als Poker-Spieler. Dabei scheint das Leben das erste Mal auf seiner Seite zu stehen. Die Wege der beiden ungleichen Männer kreuzen sich auf schicksalhafte Weise. Schon bald verbindet sie eine tiefe Kameradschaft, durch die sie die Absurditäten und Unwegsamkeiten des Lebens umschiffen können.

GUCKLOCH KINO

Kommunales Kino Furtwangen e.V.

Unterstützen Sie die Vielfalt der Kultur...

Werden Sie Mitglied des Kommunalen Kinos GUCKLOCH e.V. in Furtwangen !

- Als Mitglied - Kommen Sie billiger in Ihr Kino...
- Erhalten Sie die aktuellen Programm - Informationen...
-und Sie unterstützen unsere ehrenamtliche Arbeit !

Ich beantrage die Mitgliedschaft

Vorname :.....Name :.....Geb:.....

Strasse :.....

PLZ und Ort :

Telefon.....Email.....

Als jährlichen Mitgliedsbeitrag bezahle ich EUR:.....

(Einzelmitglieder: EUR 15.- / Familien: EUR 20.-)

Ich bezahle per Überweisung auf das Konto des Kommunalen Kinos
GUCKLOCH Furtwangen e.V. IBAN DE28 6945 0065 0026 0277 15

Ich ermächtige das Kommunale Kino Guckloch Furtwangen e.V.
widerruflich den Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen:

Bank :.....

IBAN :.....

Datum :.....Ort :.....

Unterschrift :.....

Gleich ausfüllen und an der Kinokasse abgeben oder abschicken an:

Kommunales Kino GUCKLOCH Furtwangen e.V.
Grieshaberstraße 19A
78120 Furtwangen

Homepage: www.guckloch-furtwangen.de

Nah. Persönlich. Zuverlässig.

Druckvorstufe. Offsetdruck.
Digitaldruck. Veredelung.
Verarbeitung.

Auf einen Blick - Filmliste

Film	Termin	Uhrz.	Art
Die Kirche bleibt im Dorf	05.01.	20:00	Open Air
Hidden Figures	11.01.	20:00	Abendkino
Lola auf der Erbse	13.01.	15:00	Kinderkino
Zeit für Stille	16.01.	20:00	Weitwinkel
Nomaden des Himmels	25.01.	20:00	Abendkino
Pippi im Takatukaland	27.01.	15:00	Kinderkino
La Buena Vida	06.02.	20:00	Weitwinkel
Happy Burnout	15.02.	20:00	Abendkino
Mumins an der Riviera	17.02.	15:00	Kinderkino
Neo Rauch	01.03.	20:00	Abendkino
Bibi und Tina	03.03.	15:00	Kinderkino
Kommen Rührgeräte i. d. Himmel	06.03.	20:00	Weitwinkel
Die Anfängerin (Frauentag)	10.03.	20:00	Abendkino
Der junge Messias	15.03.	20:00	Abendkino
Die Häschenschule	17.03.	15:00	Kinderkino
Captain Fantastic	25.03.	11:30	Filmfrühstück
FAIRNESS	10.04.	20:00	Weitwinkel
Wild	12.04.	20:00	Abendkino
Als die Tiere den Wald verließen	14.04.	15:00	Kinderkino
Augenblickfilme (Kurzfilme)	17.04.	20:00	Abendkino
Die andere Seite der Hoffnung	26.04.	20:00	Abendkino
Elliot der Drache	28.04.	15:00	Kinderkino